



Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 24. September 2014

Vorlagen-Nr. 14-V-20-0044

Tarifliche Zusatzversorgung

Beschluss Nr. 0254

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Kämmerei wird beauftragt, i. V. m. dem Personal- und Organisationsamt in einem ersten Schritt umfassend die zukünftigen Risiken, Kosten, Funktionsweise und Perspektive der tariflichen Zusatzversorgung für die Stadtverwaltung zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt werden durch die Kämmerei i.V. m dem Personal- und Organisationsamt die Auswirkungen in Bezug auf die städtischen Unternehmen untersucht und ggf. Maßnahmen vorgeschlagen. Falls es sinnvoll und möglich ist, sollen Aufträge über eine versicherungsmathematische Schätzung des finanziellen Risikos (Rückstellungsbedarf) an geeignete Experten erteilt werden. Die Finanzierung dieser Gutachten wird ggf. zwischen Dezernat VI/20 und Dezernat III/11 abgestimmt.
2. Es wird eine Lenkungsgruppe bestehend aus dem Stadtkämmerer, dem Personaldezernenten, dem Amtsleiter des Personal- und Organisationsamtes und dem Amtsleiter der Kämmerei eingerichtet, der eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiter/-innen der Ämter 20 und 11 zuarbeitet. Daneben wird ein Beirat bestehend aus der Lenkungsgruppe, zwei Mitgliedern auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung und einer/m Vertreter/-in des Gesamtpersonalrats gebildet.
3. Die Ergebnisse mit Bewertung sind den Körperschaften vorzulegen

(antragsgemäß Magistrat 16.09.2014 BP 0737)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2014

Horschler
Vorsitzender